

## 6.5 Diplomarbeiten

In den Jahren von 1973 bis 2004 entstand am Institut eine außergewöhnlich große Zahl von Diplomarbeiten – mit über 350 wurden an diesem kleinen Institut mehr Arbeiten betreut als an vielen Mathematik-Fachbereichen insgesamt in dieser Zeit. Dass von diesen 358 Absolventinnen/Absolventen 78 promoviert haben – 37 an diesem und 43 an anderen Instituten – zeugt von der hohen Qualität der Ausbildung. Die Diplomarbeiten sind im folgenden geordnet nach den jeweiligen Betreuern aufgelistet; Arbeiten, die erst nach der Wegberufung/der Emeritierung des Betreuers fertiggestellt wurden, sind in Klammern angegeben.

### a) Prof. Dr. Gerold Alsmeyer

1. Mark Hartmaring: Risikotheorie auf der Grundlage stückweise deterministischer Markov-Prozesse 1997
2. Matthias Wrede: Matrix-exponentielle Verteilungen in der Erneuerungs- und Risikotheorie 1997
3. Karin Pohlmann: Methoden zur Bestimmung von Ruinwahrscheinlichkeiten bei endlichem Horizont 1997
4. Kerstin Göbbert: Ein Modell für die Teilung und Differenzierung blutbildender Stammzellen unter Verwendung von Verzweigungsprozessen 1997
5. Gregor Elskamp: Endliche Lundberg-Ungleichungen bei PDMP-formulierten Risikoprozessen 1997
6. Kay Mispelkamp: Exponentielle Abschätzungen von Ruinwahrscheinlichkeiten im Cox-Modell 1997
7. Marc Dördelmann: Vergleich von Ruinwahrscheinlichkeiten in klassischen und Markov-modulierten Modellen 1997
8. Stefanie Thiel: Mathematische Untersuchungen von Funktionen, die Alignments von (biologischen) Sequenzen bewerten 1998
9. Andreas Holle: Leiterhöhen-Verteilungen für allgemeine Prozesse 1998
10. Karoline Förster: Grenzwertsätze für Random Walks zur Beschreibung von Molekularsequenzen 1998
11. Melanie Wette: Zellaggregationsphänomene und ihre Beschreibung durch Verzweigungsprozesse 1998
12. Rouget Pletziger: Das SM/SM/1-Modell: Ein Bedienungssystem mit Markov-moduliertem Input 1998
13. Urte Dreses: Markov-Erneuerungsmodelle in der Kraftfahrzeugversicherung 1998
14. Daniel Feidieker: Harris-Prozesse 1998
15. Adrian Hirsch: Fixpunktsätze für Verteilungen 1998

- |     |                      |  |      |
|-----|----------------------|--|------|
| 16. | Antje Eimermacher:   | Markov-Verzweigungsprozesse  | 1998 |
| 17. | Anne Erpenstein:     | Der Leader-Election-Algorithmus  | 1999 |
| 18. | Jürgen te Vrugt:     | Nichtlineare Hawkes-Prozesse   | 1999 |
| 19. | Matthias Winkel:     | Wiener-Hopf-Faktorisierungen für Markov<br>Random Walks  | 1999 |
| 20. | Karina Langer:       | Eine Approximationsmethode für Kenngrößen der<br>Erneuerungstheorie  | 1999 |
| 21. | Dirk Kuhlbusch:      | Galton-Watson-Bäume und ihre Verwendung zum<br>Beweis klassischer Grenzwertsätze für<br>Verzweigungsprozesse                           | 2001 |
| 22. | Markus Jaeger:       | Eine Verallgemeinerung der Itô-Formel und ihre<br>Anwendung auf ausgewählte Stopprobleme der<br>Finanzmathematik                       | 2002 |
| 23. | Franz-Josef Strüber: | Der Random-Walk-basierte Metropolis-<br>Hastings-Algorithmus: Konvergenzraten und eine<br>Anwendung auf das Traveling-Salesman-Problem | 2002 |
| 24. | Gunnar Jansen:       | Eine Methode zur Lösung optimaler Stopprobleme<br>mit Anwendungen in der Finanzmathematik  | 2003 |
| 25. | Nadine Reineremann:  | Ergodentheorie für nichtsinguläre<br>Transformationen  | 2004 |
| 26. | Marc Fehrenkötter:   | Existenz stationärer Verteilungen von<br>nicht singulären Transformationen   | 2004 |
| 27. | Philippe Wittmann:   | Zur Analyse einer <i>Quicksort</i> -Variante   | 2004 |
| 28. | Frank Brinker:       | Asymptotische Eigenschaften von iterierten<br>Markov-Operatoren  | 2004 |

**b) Priv.-Doz. Dr. Achim Clausing**

- |    |                                    |  |      |
|----|------------------------------------|--|------|
| 1. | Oskar Goecke:                      | Zuverlässigkeitstheorie und Majorisierung                                      | 1983 |
| 2. | Peter Schneider:                   | Ungleichungen für symmetrische Versuchspläne und<br>einige Anwendungsbeispiele | 1983 |
| 3. | Wilhelm Stockhofe:                 | Jackknife- und Bootstrap Schätzverfahren                                       | 1984 |
| 4. | Rainer Banholzer:                  | Die Hoeffdingsche Ungleichung  | 1986 |
| 5. | Manfred Steimke:                   | Extremale Operatoren   | 1987 |
| 6. | Udo Brinkschulte:                  | Das zweidimensionale ferromagnetische<br>Isingsystem                           | 1987 |
| 7. | Karl-Heinz Weiß:                   | Momentenungleichungen  | 1987 |
| 8. | Irene Steimke,<br>geb. Bartodziej: | Stabile Mengen   | 1988 |

Der erstgenannte promovierte später an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

O. Goecke: Eliminationsprozesse in der kombinatorischen Optimierung  
Dr. rer.pol. Universität Bonn 1986

**c) Prof. Dr. Laurie Davies**

1. Egbert Lukas: Existenz (Nicht-Existenz) einer regulär bedingten Wahrscheinlichkeit 1978
2. Rainer Dahlhaus: Die Schätzung der Spektralfunktion bei mehrdimensionalen stationären Prozessen 1978
3. Reinhard Liedl: Fast sichere Konvergenz explosiver Galton-Watson-Prozesse 1978
- [4. Eva-Maria Meier: Überlegungen zu den starken und schwachen Gesetzen der großen Zahlen in Banachräumen 1979]
- [5. Eberhard Löschke: Das Wurzelbaum-Verfahren: Ein graphentheoretisches Clusteranalyse-Verfahren auf der Grundlage parameterfreier Schätzung von Punktdichten 1979]
- [6. Günter Kronenberg: Aspekte der Beziehungen zwischen minimal-suffizienten  $\sigma$ -Algebren und minimal-suffizienten Statistiken 1979]
- [7. Hermann-Josef Trynogga: Diskrete Dämme als Markovketten 1979]
- [8. Rainer Nixdorf: Über das Verhalten von Warteschlangen an festzeitgesteuerten Signalanlagen 1979]
- [9. Werner Packeiser: Schwache Konvergenz der Upcrossings gegen eine Poissonverteilung 1979]
- [10. Bronislaw Schiff: Wasserspeicherprozesse 1979]
- [11. Werner Novak: Die Momente der Anzahl von Null-Niveaureuzungspunkten stochastischer Prozesse 1980]
- [12. Heinrich Peters: Ungleichungen von Cramér-Rao 1980]
- [13. Thomas Brandhofe: Lösungen von Funktionalgleichungen und ihre Anwendungen auf Charakterisierungsprobleme von Verteilungen 1980]
- [14. Gisela Meyer: Behrens-Fisher-Problem 1980]
- [15. Richard Schindler: Der explosive Galton-Watson-Prozess: Eine Untersuchung in Hinblick auf Konvergenz 1980]
- [16. Peter Stewen: Die Splinetransformierte, ein nicht-parametrischer Schätzer 1980]

- [17. Theodossia Papawassiliu-Franzen: Asymptotische Untersuchung eines Anpassungstests vom Typ Cramér-von Mises mit unbekanntem Parametern 1981]

Von diesen Absolventen promovierten später an anderen Instituten

- R. Dahlhaus: Schwache Konvergenz bei einer Klasse von Spektralschätzern  
Dr. rer. nat. Universität Essen 1982
- R. Liedl: Ablaufplanung bei auftragsorientierter Werkstattfertigung  
Dr. rer.pol., Universität Münster 1984

#### d) Prof. Dr. Joachim Hartung

- [1. Hans-Gerd Langenberg: Bayessche quadratische Schätzer in einem linearen Modell 1980]
- [2. Michael Bresser: Verallgemeinerte lineare statistische Modelle und quadratische Polynome in normalverteilten Zufallsgrößen 1981]
- [3. Hermann Roß: Zum asymptotischen Verhalten von linearen Schätzungen für Erwartungswerte und quadratische Schätzungen für Varianzen und Kovarianzen in linearen Regressionsmodellen 1981]
- [4. Gerd Zange: Diskrimination in mehreren Gruppen einschließlich Nebenbedingungen, sowie Fehlerabschätzung für den Fall von zwei Gruppen 1981]
- [5. Bernhard Scheffler, geb. Kolodziej: Statistische Verfahren der Kalibration 1985]

#### e) Prof. Dr. Albrecht Irle

- [1. Hartwig Grupe: Das Sekretärinnenproblem mit zufälliger Anzahl 1980]
2. Josef Flatau: Optimale Stopzeiten für Extremalprozesse 1981
3. Karlheinz Schlottbom: Optimales Stoppen in Urnenprozessen ohne Zurücklegen 1981
4. Paul Rietmann: Über den Erwartungswert des Supremums von Zufallsvariablen mit Bezug auf den Problemkreis des optimalen Stoppens 1982
5. Gerold Alsmeyer: Nichtlineare Erneuerungstheorie und Anwendungen in der Sequentialanalyse 1982
6. Hagop Sudjian: Struktur sequentieller Tests, die den Stichprobenumfang minimieren 1982

- |      |                      |   |       |
|------|----------------------|---|-------|
| 7.   | Karlheinz Haneklaus: | Asymptotische Effizienzmaße bei sequentiellen Tests   | 1983  |
| 8.   | Klaus Heckmann:      | Stopprobleme für den Wiener-Prozeß mit Anwendungen in der Medizin   | 1983  |
| 9.   | Thomas Lüding:       | Darstellung eines Sekretärinnenproblems als Entscheidungsmodell mit unvollständiger Information   | 1983  |
| 10.  | Elke Stiegeler:      | Optimale Stoppregeln für Sprungprozesse   | 1983  |
| 11.  | Norbert Lüke:        | Explizite Formeln für optimale Ersatzzeiten bei additiven Schadensverläufen   | 1983  |
| 12.  | Edgar Rensinghoff:   | Asymptotische Optimalität invarianter SPR-Tests   | 1983  |
| 13.  | Michael Semmler:     | Der Repeated-Significance-Test zum zweiseitigen Testen einer Normalverteilung – Approximation der Fehlerwahrscheinlichkeiten und des mittleren Stichprobenumfangs | 1983  |
| 14.  | Keith Woltermann:    | Optimales Stoppen von Standard-Markov-Prozessen   | 1983  |
| [15. | Mechthild Rohling:   | Multivariate Stopprobleme mit monotonen Entscheidungsregeln   | 1985] |

Von diesen Absolventen promovierten später an anderen Instituten

- |              |   |      |
|--------------|---|------|
| P. Rietmann: | Simulationsgestützte Optimierung mehrliniger Wartesysteme mit herogenem Input und nicht notwendig identischen Parallelschaltern<br>Dr. rer.pol. Universität Münster | 1986 |
| M. Semmler:  | Sequentielle Bayes-Verfahren bei messender Prüfung<br>Dr. rer.pol. Universität-GHS Siegen   | 1988 |

#### f) Prof. Dr. Ulrich Müller-Funk

- |    |                   |  |      |
|----|-------------------|--|------|
| 1. | Beate Kiese:      | Der Satz von Gishick-Savage im sequentiellen Fall  | 1990 |
| 2. | Ursula Heimann:   | Konvergenz von Punktprozessen und das Palm-Khintchin-Theorem   | 1991 |
| 3. | Jutta Heinel:     | Schwache Konvergenz von logarithmischen Likelihood-Prozessen und ihre Anwendungen auf sequentielle Tests | 1991 |
| 4. | Martin Bachem:    | Zur gleichmäßigen Konvergenz von Zufallsgrößen über Verteilungsklassen                                   | 1991 |
| 5. | Beate Kersting:   | Zur Verteilungskonvergenz kollektiver Risiken  | 1992 |
| 6. | Norbert Tenberge: | Verteilungskonvergenz von Statistiken mit geschätztem Parameter  | 1992 |

### g) Priv.-Doz. Dr. Dieter Mussmann

1. Ludger Rabert: Zur Theorie der  $f$ -Divergenz mit Anwendungen auf die Statistik 1983
2. Jürgen Lakenbrink: Untersuchungen der Chernoffschen Schranken für Fehlerwahrscheinlichkeiten bei Markovketten 1984

### h) Prof. Dr. Detlef Plachky

1. Harald Luschgy: Invarianz, Suffizienz und Vollständigkeit 1973
2. Siegfried Holtkemper: Asymptotische Betrachtungen stochastischer Prozesse bei Warteschlangenproblemen 1974
3. Ludwig Baringhaus: Das Konvergenzverhalten von Zufallsgrößen bei Transformationen 1974
4. Horst Posingies: Zur Integration einer endlich-additiven Mengenfunktion 1975
5. Joachim Ender: Zerlegung additiver Mengenfunktionen 1975
6. Heinz-Dieter Keller: Atomlose Mengenfunktionen 1975
7. Klaus Mahn: Zur Faktorisierung meßbarer Abbildungen 1975
8. Albert Johnen: Varianten des Maßerweiterungssatzes 1975
9. Helmut Tulatz: Mediantreue Schätzer 1976
10. Wolfgang Riest: Der Satz von Radon-Nikodym, gleichgradige Integrierbarkeit und absolute Stetigkeit und Konvergenzsätze für endlich additive Mengenfunktionen auf Mengen-Algebren und Verbänden 1976
11. Hartmut Derr: Zusammenhang zwischen Güte und Stichprobenumfang von Tests in einparametrischen Exponentialfamilien 1976
12. Hartwig Trappmann: Einführung in die Versuchsplanung in der linearen Regression und der einfachen Varianzanalyse 1976
13. Gisela Brentzel: Integraldarstellungssätze vom Rieszschen Typ und einige Anwendungen 1977
14. Arnold Janssen: Meßbare Zerlegung von Kernen 1977
15. Karl-Heinz Jöckel: Konvergenzbestimmende Klassen für Maße 1977
16. Günter Erpenbeck: Zur Theorie der endlich-additiven, regulären Mengenfunktionen 1977
17. Hans-Joachim Thal: Der Heiratssatz und seine Anwendungen 1978
18. Ludger Gigengack: Zur Theorie der bedingten Mediane 1978

- |     |                        |  |      |
|-----|------------------------|--|------|
| 19. | Friedrich Niehage:     | Die Catalanschen Zahlen  | 1978 |
| 20. | Hartwig Linka:         | Radon-Nikodym Theoreme für Maße mit Werten in Vektorräumen   | 1979 |
| 21. | Ernst-Rudolf Töller:   | Meßbare Auswahlfunktionen  | 1979 |
| 22. | Walter Gallus:         | Approximationstheoretische und axiomatische Charakterisierung der Optimalität von Entscheidungsfunktionen in der Statistik   | 1979 |
| 23. | Johannes Hoffmann:     | Zur Theorie der Z-Mengen und der Baire-Mengen  | 1980 |
| 24. | Jörg Förster:          | Minimierung der Größe von Konfidenzbereichen bei vorgegebener unterer Schranke für die Überdeckungswahrscheinlichkeit bzw. Maximierung der Überdeckungswahrscheinlichkeit bei vorgegebener oberer Schranke für die Größe als inverse Programmierprobleme und deren Lösung im Fall einiger spezieller statistischer Experimente | 1980 |
| 25. | Klaus Goßen:           | Zur Theorie suffizienter $\sigma$ -Algebren  | 1980 |
| 26. | Gerhard Fröhner:       | Die Menge der Häufungspunkte eindimensionaler normierter Irrfahrten  | 1980 |
| 27. | Ferdinand Roters:      | Zur Regularität bedingter Wahrscheinlichkeiten unter besonderer Berücksichtigung von Maßfortsetzungen  | 1980 |
| 28. | Richard Rothermel:     | Wahrscheinlichkeitstheoretische Ergebnisse für mengenwertige Funktionen  | 1981 |
| 29. | Johannes Fryns:        | Umkehrformeln für bedingte charakteristische Funktionen mit Anwendungen auf die Konvergenz bedingter Verteilungen  | 1982 |
| 30. | Frank Metzger:         | Zu einem Schätzverfahren von James und Stein   | 1982 |
| 31. | Franz Wilhelm Kolberg: | Statistische dynamische Programmierung unter topologischen und funktionalanalytischen Aspekten   | 1982 |
| 32. | Johannes Zemelka:      | Klassische Aspekte zum Riemann-Integral  | 1982 |
| 33. | Hans-Joachim Guhr:     | Bedingte Wahrscheinlichkeitsräume im Sinne Rényi's und deren Vergrößerungen  | 1983 |
| 34. | Albrecht Hartmann:     | Zur Differentiation von Mengenfunktionen mit Anwendungen auf Radon-Nikodymsche Ableitungen   | 1983 |
| 35. | Wilhelm Niehoff:       | Zur Asymptotik optimaler Tests in einfachen und endlichen zusammengesetzten Testexperimenten   | 1983 |
| 36. | Diethelm Wildförster:  | Harmonische Analyse auf kommutativen und nichtkommutativen lokal kompakten Gruppen   | 1983 |

- |     |                              |  |      |
|-----|------------------------------|--|------|
| 37. | Gerd Kock:                   | Zur Reduktion statistischer Testprobleme mit zusammengesetzten Hypothesen auf Testprobleme mit einfachen bzw. abzählbaren Hypothesen | 1983 |
| 38. | Norbert Kolm:                | Ein Vergleich zwischen dem Ziehen mit und ohne Zurücklegen mit Hilfe von Momenten  | 1983 |
| 98. | Annette Krüskemper:          | Konvergenzgeschwindigkeit von bedingten Erwartungswerten nach Sandy Zabell   | 1983 |
| 40. | Wilhelm Tomczak:             | Der diskrete Kalman-Filter   | 1983 |
| 41. | Peter Schneider:             | Zur Vorhersageeffizienz  | 1983 |
| 42. | Wolfgang Mehringskötter:     | Deterministische und stochastische Inspektionsstrategien   | 1983 |
| 43. | Thomas Schwade:              | Zur Charakterisierung einiger additiver Wahrscheinlichkeitsverteilungen  | 1983 |
| 44. | Klaus Tribeß:                | Konvexe Spiele und konvexe Mengenfunktionen  | 1983 |
| 45. | Rainer Siegel:               | Zur Existenz regulärer bedingter Verteilungen  | 1984 |
| 46. | Ursula Kraske,<br>geb. Kipp: | Kennzeichnung der Produktmeßbarkeit von Radon-Nikodym Ableitungen durch Separabilität  | 1985 |
| 47. | Michael Möller:              | Integration nichtmeßbarer Funktionen auf der Grundlage eines Problems auf der mathematischen Wirtschaftstheorie                      | 1986 |
| 48. | Heinrich Stroetmann:         | Invariante Inhalte und invariante Maße   | 1986 |
| 49. | Bruno Kleine Kappenberg:     | Darstellung extremaler konvexer Auszahlungsfunktionen mit endlichem Träger   | 1986 |
| 50. | Dieter Huttanus:             | Charakterisierung von gleichmäßig besten erwartungstreuen Schätzern in Bernoulli-Experimenten  | 1989 |
| 51. | Martin Buchholz:             | Verschiedene analytische Verfahren zur Bestimmung von Stop-loss-Prämien  | 1990 |
| 52. | Robert Feldkamp:             | Zur Existenz regulär bedingter Wahrscheinlichkeitsverteilungen   | 1990 |
| 53. | Andreas Johannleweling:      | Zur Optimalität von Schätzern im Fortsetzungsmodell  | 1990 |
| 54. | Andreas Müller:              | Zur Risikoäquivalenz von zwei Randomisierungsarten in der Mathematischen Statistik   | 1991 |
| 55. | Georg Röper:                 | Erhaltung der Optimalität von Tests unter Fortsetzungen von Wahrscheinlichkeitsmaßen   | 1991 |
| 56. | Herbert Pawella:             | Zur Theorie der sub-exponentiellen Verteilungen mit Anwendungen auf die asymptotische Bestimmung von Ruinwahrscheinlichkeiten        | 1991 |
| 57. | Susanne Treibel:             | Darstellung von Zufallsvariablen durch bedingte Erwartungswerte  | 1992 |

58. Holger Gerritzmann: Über den Nachweis der Zulässigkeit von Schätzern mit Hilfe der Theorie der (verallgemeinerten) Bayes-Schätzer 1992
59. Katrin Obermeyer: Untersuchungen zum Risikobereich für Testprobleme mit einfachen Hypothesen 1993
60. Detlef Coßmann: Zur Binomalverteilung höherer Ordnung und verwandte Verteilungen 1993
61. Jürgen Hille: Suffizienz in klassischen statistischen Experimenten 1993
62. Matthias Land: Fast  $\sigma$ -additive Inhalte 1994
63. Carsten Reichel: Kennzeichnung bivariater Verteilungen durch bedingte Verteilungen 1994
64. Thomas Uschkamp: Schätzen von konvexen Mengen mit Hilfe von Pitman-Schätzern 1995
65. Andreas Dannwerth: Optimales Schätzen von Bevölkerungsanteilen nach der Methode des Randomized Response und nach dem Unrelated Question Modell 1995
66. Frank Schürmann: Maßtheoretische Kennzeichnung direkt Riemannintegrierbarer Funktionen und ihre Bedeutung für die Erneuerungstheorie 1996
67. Ansgar Prause: Stochastische Eigenschaften endlicher Transformationsgruppen 1996
68. Gernot Bleckmann: Suffizienz und Vollständigkeit von Teil- $\sigma$ -Algebren 1996
69. Tarik Aouad: Eine nicht-parametrische Version eines relativen Effizienz-Effekts bei Normalverteilungen 1998
70. Constanze Pumplün: Zerlegungssätze für Inhalte 1998
71. Jürgen Roters: Stetige Versionen von bedingten Erwartungswerten 1998
72. Richard Tenhagen: Kennzeichnung von atomaren und atomlosen Wahrscheinlichkeitsmaßen durch Folgen reellwertiger Zufallsgrößen 1999
73. Volker Kudsus: Ausgewählte inverse Probleme aus der Risikotheorie, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung 1999
74. Georg Tombült: Kennzeichnungen atomloser Wahrscheinlichkeitsmaße 2000
75. Sandra Becker: Extremale Fortsetzungen von Maßen und Dichtheit von Funktionsalgebren 2000
76. Lars Bunzel: Kennzeichnung von Suffizienz und Vollständigkeit 2001
77. Björn Hundelt: Schätz- und testtheoretischer Zusammenhang zwischen hypergeometrischer und negativ hypergeometrischer Verteilung 2002

78.	Silvie Hüske:	Das Rényische Prinzip mit Anwendungen in der Kombinatorik, der elementaren Zahlentheorie und der Integrationstheorie	2002
79.	Astrid Anne Tengen:	Suffizienz und Vollständigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Optimalitätsrobustheit	2003
80.	Tanja Schulze-Everding:	Fortsetzung von Inhalten Theorie und Anwendungen	2003
81.	Jae-Ho Lee:	Der Satz von Radon-Nikodym	2003
82.	Heike Beuermann:	Monogenität von Wahrscheinlichkeitsmaßen und deren Übertragung auf Inhalte	2003
83.	Uta Hartmann:	Suffizienz und Vollständigkeit	2003
84.	Maria Bösing:	Der Approximationssatz von Weierstraß und seine Anwendung in der Statistik	2003
85.	Andreas Wesselkock:	Fortsetzung von Maßen	2003

Von diesen Absolventen promovierten später an anderen Instituten:

H.-D. Keller:	Einige Untersuchungen zur empirischen charakteristischen Funktion und deren Anwendungen Dr. rer. nat., Universität Dortmund	1979
A. Janssen:	Zulässige Translationen von Faltungshalbgruppen Dr. rer. nat., Universität Dortmund	1979
G. Meister, geb. Brentzel:	Zur Darstellung vektorwertiger Präferenzen Dr. rer. nat., Fernuniversität Hagen	1981
K.-H. Jöckel:	Eigenschaften und effektive Anwendung von MONTE CARLO-Tests Dr. rer. nat., Universität Dortmund	1982
K. Gooßen:	Eine Ito-Formel für stetige Semimartingale in $L_p$ und Anwendungen auf stochastische Differentialgleichungen Dr. rer. nat., Universität Essen	1984
H. Stroetmann:	Verallgemeinerung eines Satzes von Liapounov über den Wertebereich atomloser Maße Dr. rer. nat., Universität Köln	1991

#### i) Prof. Dr. Paul Ressel

1.	Hans-Peter Knipp:	Neuere Ergebnisse zur unbegrenzten Teilbarkeit von Verteilungen	1980
[2.	Jürgen Brinkschulte:	Chi-Quadrat-Anpassungstests	1982]
[3.	Klaus Tiemann:	Randomized Response Modelle	1982]

- [4. Dieter Müller: Neuere Methoden des mehrfachen Mittelwertvergleichs für den Fall unterschiedlich großer Stichproben 1982]
- [5. Karl-Heinz Gremme: Der Satz von Kakutani und auf  $[0, 1]$  induzierte Wahrscheinlichkeitsmaße 1982]
- [6. Hermann-Josef Iking: Die Transformation lokaler Martingale unter absolut-stetigem Maßwechsel und eine Anwendung in der stochastischen Kontrolltheorie 1983]
- [7. Ulrich  
Lüxmann-Ellinghaus: "Bedingte Wahrscheinlichkeiten" bei Punktprozessen 1983]

Der letztgenannte promovierte später in Dortmund

- U. Lüxmann-Ellinghaus: Markov-Eigenschaften für Punktprozesse  
Dr. rer. nat. Universität Dortmund 1989

#### j) Prof. Dr. Ludger Rüschemdorf

- 1. Doris Laarmann: Schätzverfahren für Punktprozesse 1987
- 2. Monika Deutzkens: Integraldarstellungen und Premium Stop-loss-Probleme 1988
- 3. Josef Hünting: Partiiell suffiziente Statistiken und Teilräume 1989
- 4. Christof Metzger: Einfache und bedingte stochastische Dominanzrelationen 1989
- 5. Rolf Lefering: Ancillary Statistiken in Modellen mit nuisance Parametern 1989
- 6. Uwe Wortmann,  
geb. Quednau: Dualitätsproblem für das Martingalproblem und minimale Metriken 1989
- 7. Mechthild Isenbeck: Vollständigkeit in Translationsklassen 1989
- 8. Harald Bürger: Zur Darstellung maximaler Familien von Wahrscheinlichkeitsmaßen 1989
- 9. Rainer Holtrode: Asymptotische Effizienz des Nelson-Aalen-Schätzers 1990
- 10. Andrea Mondry: Bayessche Methoden bei der Rekonstruktion von Bildern 1990
- 11. Michael Cramer: Gesetze großer Zahlen und zentrale Grenzwertsätze in Banachräumen vom Typ  $p$  1991
- 12. Volker Höring: Charakterisierung durch bedingte Verteilungen 1992
- 13. Gabriele D'Souza:  $I$ -Divergenz und alternierende Projektionen 1992

- |      |                       |  |       |
|------|-----------------------|--|-------|
| 14.  | Karl Wiesmann:        | Statistische Modelle in der Emissionstomographie                                   | 1992  |
| 15.  | Roland Averkamp:      | Spektraltheorie schwach harmonisierbarer Prozesse                                  | 1994  |
| 16.  | Frank Nowack:         | Automatische Erkennung handgeschriebener Ziffern und Zeichen durch Computersysteme | 1994  |
| 17.  | Ludger Uckelmann:     | Konstruktion von optimalen Couplings   | 1994  |
| [18. | Bernd Hendrik Franke: | Stochastische Integration und Hedging von Optionen                                 | 1994] |
| [19. | Robert Kühne:         | Martingal-Maximalverteilungen  | 1994] |
| [20. | Frank Bettler:        | Vergleich von Methoden zur automatischen Spracherkennung                           | 1994] |

Von diesen Absolventen promovierten später an anderen Instituten

- |               |  |      |
|---------------|--|------|
| M. Cramer:    | Stochastische Analyse rekursiver Algorithmen mit idealen Metriken<br>Dr. rer. nat. Universität Freiburg          | 1995 |
| R. Kühne:     | Probleme des asymptotisch optimalen Stoppens<br>Dr. rer. nat. Universität Freiburg                               | 1997 |
| L. Uckelmann: | Über das Monge-Kantorovich Transportproblem und dessen Verallgemeinerungen<br>Dr. rer. nat. Universität Freiburg | 1998 |
| R. Averkamp:  | Wavelet thresholding for non (necessarily) Gaussian noise<br>Dr. rer. nat. Universität Freiburg                  | 1999 |
| R. Holtrode:  | Zum Hedging Europäischer Aktienoptionen bei stochastischen Volatilitäten<br>Dr. rer. pol. Universität-GHS Siegen | 2000 |

**k) Prof. Dr. Norbert Schmitz**

- |    |                       |  |      |
|----|-----------------------|--|------|
| 1. | Dieter Küstermann:    | Eigenschaften und Fortsetzbarkeit der Nashschen Verhandlungslösung               | 1974 |
| 2. | Ernst-Wilhelm Zachow: | Zur Beurteilung gemischter Strategien mit Hilfe von Erwartungswerten             | 1974 |
| 3. | Volker Firchau:       | Sequentielle $m$ -Entscheidungsprobleme als Probleme des dynamischen Optimierens | 1974 |
| 4. | Hans Barth:           | Monte-Carlo-Methoden bei elliptischen Randwertproblemen                          | 1974 |
| 5. | Günter Wißmann:       | Einige Stopprobleme mit diskontierter Auszahlung                                 | 1974 |
| 6. | Günter Seidel:        | Über die Anzahl von Austauschschritten beim Simplex-Algorithmus                  | 1975 |

7.	Wolfgang Emmerich:	Martingalthemie für vektorwertige Funktionen mit Anwendungen auf die Gesetze der großen Zahlen	1975
8.	Karl-Josef Mons:	Über die Dualitätstheorie bei Optimierung- und Minimax-Problemen	1975
9.	Herbert Meise:	Eine Klasse von Mehrpersonen-Spielen ohne von-Neumann-Lösung	1976
10.	Lothar Schröder:	Eine Monte-Carlo-Methode zur Bestimmung von globalen Minima	1976
11.	Reinhard Schubert:	Unmöglichkeitssätze für gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktionen bei endlichen Individuenmengen	1976
12.	Udo Kasprowski:	Existenz von sozialen Wohlfahrtsfunktionen auf beliebigen Maßräumen	1976
13.	Friedrich Siebeck:	Bemerkungen zu Sortieralgorithmen (Austauschschritt- und Vergleichsalgorithmen)	1976
14.	Achim Heyder:	Unrandomisierte Pläne in dynamischen stochastischen Entscheidungsmodellen	1976
15.	Johannes Huinink:	Zur Bestimmung der Irrtumswahrscheinlichkeiten eines LQST zu vorgegebenen Stopkonstanten	1976
16.	Norbert Lichtenfeld:	Der Durchschnittskern – ein Lösungskonzept für $n$ -Personenspiele	1976
17.	Horst Stenzhorn:	Eine Erweiterung und Modifizierung des Stochastic-Evolutionary-Adoption-Model von Massy, Montgomery und Morrison	1976
18.	Burckhard Müller:	Sequentielles Decodieren in binären und ternären symmetrischen Übergangskanälen	1976
19.	Reinhardt Fulge:	Beschäftigungsperioden und Pausen im Warteschlangenmodell M/M/1	1976
20.	Michael Kumfert:	Ein Verhandlungsmodell für das kooperative Zweipersonenspiel	1976
21.	Jürgen Radtke:	Sequentielle Inspektionspläne	1976
22.	Siegfried Bergs:	Minimax-Verfahren bei ein- und zweiseitigen Testproblemen	1977
23.	Martin Hülsermann:	Der Likelihoodquotienten-Sequenztest zu endlich vielen einfachen Hypothesen	1977
24.	Harald Rosenthal:	Konfidenzintervalle vorgegebener Länge	1977
25.	Holger Roland:	Zur lokalen Optimalität des Wilcoxon-Tests	1977
26.	Joachim Adämmer:	Eine Verallgemeinerung der Pitman-Tests	1977
27.	Rolf Brüning:	Minimax-Stopregeln bei sequentiellen Auswahlproblemen	1977

- |     |                        |  |      |
|-----|------------------------|--|------|
| 28. | Brigitta Herrmann:     | Sequentielle Minimax-Tests für den Driftparameter eines Wiener Prozesses   | 1978 |
| 29. | Wilhelm Steinbuß:      | Grenzwertsätze für das Warteschlangensystem GI/G/1 im schwachen Verkehr  | 1978 |
| 30. | Peter Schulte:         | Optimale Strategien bei Spielautomaten   | 1978 |
| 31. | Karl-Heinz Klösener:   | Der Vorzeichentest bei Zulassen von Bindungen  | 1978 |
| 32. | Ingolf Flocke:         | Optimales Stoppen von kontinuierlich beobachteten Prozessen mit Hilfe minimaler dominierender Supermartingale                                      | 1978 |
| 33. | Reinhold Strehl:       | Bemerkungen zur exponentiellen Beschränktheit des Likelihoodquotienten-Sequenztests bei Vorliegen von Abhängigkeiten                               | 1978 |
| 34. | Peter Sicking:         | Behandlung des G/G/1 Bedienungssystems mit der Phasenmethode   | 1978 |
| 35. | Rolf Poethke:          | Sequentielle Konfidenzintervalle vorgegebener Länge für den Mittelwert einer Normalverteilung  | 1979 |
| 36. | Hermann Hoppe:         | Minimax-Stopregeln für die Rangminimierung (Minimax-Sekretärinnenprobleme)   | 1979 |
| 37. | Wolfgang Grafe:        | Sequentielle Tests für drei einfache Hypothesen über die Drift eines Wiener-Prozesses bekannter Varianz, Bayeslösungen                             | 1979 |
| 38. | Heinz-Josef Hewel:     | Wirtschaftliches Wachstum bei erschöpfbaren Ressourcen   | 1979 |
| 39. | Andrea Arends:         | Effizientes Schätzen von Übergangswahrscheinlichkeiten einer homogenen Markovkette   | 1979 |
| 40. | Christoph Schrage:     | Zweistichprobenpermutationstests bei diskreter Verteilungsannahme  | 1980 |
| 41. | Eugen Wallmeier:       | Der $f$ -Nukleolus als Lösungskonzept für $n$ -Personenspiele in Funktionsform   | 1980 |
| 42. | Dietmar Zietsch:       | Möglichkeiten der Berechnung von stationären Verteilungen bei endlich diskreten Markov-Prozessen mit großem Zustandsraum                           | 1980 |
| 43. | Franz-Josef Tietmeyer: | Die Harsanyi'schen Spurprozeduren für $2 \times 2$ -Bimatrix-Spiele  | 1980 |
| 44. | Peter Silberberg:      | Kooperation durch "Selbstbestrafung" in strategischen Zweipersonenspielen  | 1980 |
| 45. | Hartwig Grupe:         | Das Sekretärinnenproblem mit zufälliger Anzahl   | 1980 |
| 46. | Benno Süselbeck:       | Mehrstufige Verfahren zur Bestimmung von Konfidenzintervallen vorgegebener Länge für den Mittelwert einer Normalverteilung bei unbekannter Varianz | 1980 |

47.	Dieter Ebbers:	Gleichgewichtspunkte und Auszahlungspaare bei subjektiven Strategien	1981
48.	Reiner Gratzfeld:	Sequentielle Likelihoodquotiententests für stochastische Prozesse aus der Exponentialklasse	1981
49.	Herbert Kalberg:	Ein Markoff'sches Ersatzmodell mit kontinuierlichem Zeitparameter	1981
50.	Heinz Hagedorn:	Sequentielle Minimax-Tests für einseitige Hypothesen	1981
51.	Jürgen Pfreundt:	Ein Grenzwertsatz für die zufällige Summation von unabhängigen Zufallsvariablen und Anwendungen in der Sequential-Analyse	1981
52.	Günter Oeljeklaus:	Der Likelihood-Quotienten Sequenztest bei zusammengesetzten Hypothesen über homogene Markov-Ketten	1981
53.	Peter Grobara:	Algorithmen zum optimalen Stoppen von Markoffprozessen	1981
54.	Karl-Heinz Dilling:	Zwei-Personen-Verhandlungsmodelle mit Status quo- und Drohpunkt	1981
55.	Günter Leffers:	Spiele mit voller Information als Hilfsmittel zur Lösung von Spielen mit teilweiser Information	1981
56.	Stephan Hein:	Unscharfe Clusteranalyse quantitativer Daten. Theoretische Begründung, Implementierung und Beurteilung einiger Verfahren	1981
57.	Siegfried Lindhoff:	Minimale Mengen von Profilen beim Arrow'schen Unmöglichkeitssatz	1982
58.	Siegfried Nigbur:	Lösungskonzepte für kooperative $n$ -Personenspiele (Bargaining Games)	1982
59.	Dietmar Schmidt:	Likelihood-Quotienten-Tests diskreter inhomogener Markov-Ketten mit endlichem Zustandsraum	1982
60.	Martin Michaelis:	Stochastische Spiele	1982
61.	Manfred Kuhlmann:	Optimale Stopregeln für Durchschnittsauszahlungen	1982
62.	Edmund Dikow:	Sequentielle Schätzung des Parameters einer Poisson-Verteilung	1983
63.	Dieter Bousardt:	Bayes-Verfahren bei nicht-linearen Kostenfunktionen	1983
64.	Hermann Josef Pörting:	Sequentielles Testen von irreduziblen homogenen Markoff-Ketten mit abzählbar unendlichem Zustandsraum	1983
65.	Peter Bracht:	Asymptotische Eigenschaften sequentieller Schätzverfahren	1983

66.	Marcellus Bonato:	Die CML-Methode bei einem psychologischen Schätzproblem (RASCH-Modell)	1983
67.	Josef Lübbert:	Optimale sequentielle Selektions-Verfahren	1983
68.	Maria Prellwitz:	Minimale suffiziente und transitive Statistiken für sequentielle Entscheidungsprobleme	1983
69.	Karl Maria Huesmann:	Minimax-Tests für den Driftparameter eines Wiener-Prozesses	1983
70.	Michael Pfannkuche-Winkler:	Beste $\Phi$ -Approximanten im nicht-symmetrischen Fall	1983
71.	Manfred Geßler:	Minimax-Stopregeln für sequentielle Auswahlprobleme	1984
72.	Christoph Lenz:	Tests mit normkonstanter Güte	1984
73.	Norbert Mönter:	Optimale sequentielle Tests zu vorgegebenen Schranken der ASN-Funktion	1985
74.	Hans-Jürgen Hirschfelder:	Zufallszahlen-Generatoren für Normalverteilungen	1985
75.	Angelika Müller:	Zur Komplexität des Howard-Algorithmus	1985
76.	Klaus Fischer:	Strategien-Datenbanken für extensive strategische Spiele mit endlichem Baum und vollständiger Information (Datenbanken für Schachendspiele)	1985
77.	Burkhard Mengelkamp:	Dynamische Verhandlungslösungen für kooperative Spiele in Funktionsform	1985
78.	Anke Haspelmann:	Tests vom Kolmogoroff-Smirnov Typ zur Untersuchung von Verteilungen auf Symmetrie	1985
79.	Ulrich Lenz:	Test auf die Ordnung eines autoregressiven Zeitreihenprozesses	1985
80.	Peter Knust:	Das Varianzkriterium der Clusteranalyse	1985
81.	Walburga Thimm:	Lösungskonzepte für nicht-kooperative Zweipersonenspiele vom "Prisoner's-Dilemma"-Typ	1985
82.	Ludger Meyer:	Zweistichprobenrangtests bei diskreten Wahrscheinlichkeitsverteilungen	1985
83.	Helmut Peters:	Optimale Tests auf Skalentransformation von rotationssymmetrischen Verteilungen	1985
84.	Bernd-Peter Hamels:	Sequentiell geplante Bayes-optimale Stichprobenpläne bei allgemeinen Stichprobenkostenfunktionen	1986
85.	Hubert Sicking:	Bestimmung optimaler Gruppengrößen bei speziellen Auswahlproblemen	1986
86.	Markus Roters:	Optimale sequentielle Stichprobenpläne bei kontinuierlicher Beobachtung	1986

87.	Peter Nemitz:	Optimalitätseigenschaften sequentieller $F$ -Tests	1986
88.	Thomas Krämer:	Optimalitätseigenschaften sequentieller $t$ -Tests	1986
89.	Karl-Heinz Baumann:	Vergleich von Beweisen des Satzes vom iterierten Logarithmus	1986
90.	Andrejs Neimanis:	Faltungsbedingungen bei der Auswahl von Zufallszahlengeneratoren	1986
91.	Marion Harenbrock:	Optional Sampling Theoreme	1986
92.	Günter Duscha:	Mathematische Modelle für sequentiell geplante statistische Entscheidungsverfahren	1987
93.	Mathias Grote:	Ein Verfahren zur Faktorenanalyse dichotomer Daten	1987
94.	Ingrid Böttcher:	Berechnung des Wertes und Bestimmung optimaler Strategien für das $S_n/n$ -Problem	1987
95.	Thomas Dunkel:	Suffizienz bei sequentiell geplanten Entscheidungsverfahren	1987
96.	Roland Schützig:	Entwurf und Implementierung eines OSI-Transportsystems	1987
97.	Markus Speer:	Die Implementierung der XNS-Protokolle in ein VMEbus-Rechnersystem	1987
98.	Wolfgang Rentmeister:	Schieberegister-Generatoren für Standardzufalls- zahlen	1988
99.	Reinhard Knieper:	Sequentielle Versuchsplanung für das Regressions- problem bei Normalverteilungen	1988
100.	Wolfgang Handke:	Invarianz und Suffizienz bei sequentiell geplanten Entscheidungsverfahren	1988
101.	Ute Mißfelder:	Sequentielle Minimax-Schätzer bei Normal- verteilungen	1988
102.	Thomas Meyerthole:	Berechnungsmethoden für die OC- und die ASN-Funktion bei sequentiell geplanten Entscheidungsverfahren	1989
103.	Gertrud Pfitzner:	Prophetenungleichungen und extremale Verteilungen	1989
104.	Dietmar Kohlruss:	Berechnungsmethoden für die Gütefunktion und die ASN-Funktion von SPRT's	1989
105.	Martin Blanke:	Optimales Stoppen bei Permutation der Beobachtungen	1989
106.	Ute Schipper:	Kostenoptimale Prüfpläne in der Qualitätskontrolle	1989
107.	Ingolf Terveer:	Sequentiell geplante Bayes-Verfahren in der Qualitätskontrolle	1990

108.	Norbert Winkelkötter:	Verbesserungsansätze zum Steinschen Zweistufen Verfahren	1990
109.	Michael Gödde:	Spiele gegen einen Propheten: Definitheit und Minimax-Strategien	1991
110.	Heike Broschk:	Methoden zur Bestimmung sequentieller Minimax-Schätzer	1992
111.	Harald Pahlke:	Definitheit bei Stoppspielen	1993
112.	Andreas Meyerthole:	Prophetenungleichungen für Martingale und für den allgemeinen Fall	1993
113.	Kristina Meyer:	Algorithmen zur Berechnung der Güte und der ASC-Funktion von rein sequentiellen und sequentiell geplanten Sobel-Wald-Tests	1993
114.	Friedrich Harten:	Prophetenungleichungen für unabhängige Versuchswiederholungen; konjugierte Duale	1993
115.	Matthias Brake:	Prophetentheorie: Reduktion auf Martingale und der unabhängige Fall	1993
116.	Katrin Jensen:	Interimanalysen von klinischen Studien: Diskussion der gruppensequentiellen Pläne von Pocock und von O'Brien-Fleming	1994
117.	Wolfgang Terbeck:	Reduktion durch Suffizienz und Transitivität beim Steinschen Zweistufenverfahren	1994
118.	Johannes Hoerster:	Sequentielle Konfidenzintervalle fester Länge zu vorgegebenem Niveau	1994
119.	Peter Handke:	Allgemeine Modellierung von Stoppspielen vom Typ der besten Wahl und Konstruktion von Minimax-Strategien	1994
120.	Waldemar Menski:	Unschärfe Mengen, randomisierte Konfidenzbereiche und unsharp Zufallsgrößen	1994
121.	Jens Gebhard:	Algorithmen für Permutationstests bei diskreten Verteilungen	1994
122.	Jan-Werner Thomann:	Robustifizierte sequentielle Konfidenzintervalle	1995
123.	Frank Iding:	Das Problem der 36 Offiziere	1995
124.	Holger Trebbe:	Sequentielle und sequentiell geplante $t$ -Tests	1995
125.	Thomas Giese:	Der Dreieckstest	1996
126.	Christine Müller:	Genetische Optimierung qualitativer Designs	1996
127.	Rolf Klein:	Analyse von Verteilungsannahmen bei der Verwendung genetischer Fingerabdrücke	1996
128.	Heinz-Georg Scheltrup:	Konvergenzgeschwindigkeit im zentralen Grenzwertsatz für Zufallssummen	1996

129.	Christoph Bröring:	Das Konzept der Vollständigkeit bei sequentiellen Schätzverfahren	1996
130.	Annemarie Hawix:	Das modifizierte Kiefer-Weiss-Problem	1996
131.	Thomas Teepe:	Variationen des $S_n/n$ -Problems	1996
132.	Andreas Malleprée:	Logrank-Tests	1997
133.	Matthias Walter:	Gütevergleiche von Zweistichproben tests	1997
134.	Bernd Suttrup:	Vergleich von sequentiellen Schätzverfahren bei Vorliegen von Nebenparametern	1997
135.	Monika Dellen, geb. Epmann:	Algorithmen für den einseitigen Permutationstest im Zweistichprobenfall	1997
136.	Beate Kock:	Anwendungen der stochastischen Analysis, insbesondere äquivalenter Martingalmaße, bei Optionsbewertungen	1997
137.	Stefan Künnemann:	Bewertung von mehrstufigen Schätzverfahren unter Berücksichtigung von Stichprobenkosten	1997
138.	Ruth Eickhoff:	Anwendungen der stochastischen Analysis in der Optionspreistheorie (Black-Scholes-Formel)	1997
139.	Angela Hinterding:	Abstände zwischen Wahrscheinlichkeitsmaßen und diskret-verträgliche Tests	1997
140.	Karin Wegner:	Genetische Algorithmen: Modellierung und Konvergenzuntersuchungen	1998
141.	Thomas Slak:	Konvergenzraten im Simulated Annealing-Algorithmus	1998
142.	Dierk Peithmann:	Selbstähnliche stochastische Prozesse	1998
143.	Volker Oostendorp:	Stochastische Approximation: Die Kiefer-Wolfowitz-Methode	1998
144.	Marc Vandemeulebroecke:	Das modifizierte Kiefer-Weiss-Problem für zweistufige Tests	1999
145.	Marcus Wrede:	Amerikanische Optionen: Variationen des Cox-Ross-Rubinstein-Modells	1999
146.	Ralf Laumann:	ML-Schätzer für verallgemeinerte lineare Modelle mit Anwendungen bei Schwellenwertmodellen	1999
147.	Jörg Konopka:	Ein sequentielles Neyman-Pearson-Lemma bei unabhängigen Versuchswiederholungen	1999
148.	Leif Unger:	Prämienkalkulation bei Kostensteigerungen	2001
149.	Thomas Gehling:	Optimales Stoppen bei nicht-isotonen Folgen von Sigmaalgebren	2002

150.	Dominik Völker:	Tests bei zensierten Lebensdauerdaten unter besonderer Berücksichtigung von Exponentialverteilungen	2002
151.	Holger Kösters:	Zur Theorie des optimalen Mehrfachstoppens	2002
152.	Hendrik Kläver:	Ein Berry-Esséen-Satz für Zufallssummen	2002
153.	Georg Schlüter:	Die Bewertung von Warrants im Binomialmodell	2002
154.	Bianca Allendorf:	Die Fundamentalsätze des Asset-Pricings	2003
155.	Stephanie Rath:	Sequentielle Tests für Häufigkeitsdaten	2003
156.	Kathrin Wermes:	Sequentielle Tests für Lebensdauerdaten	2003
157.	Robert Wilken:	Prämienneukalkulation bei Umweltverschlechterung	2003
158.	Irmhild Kühn:	Das modifizierte Kiefer-Weiss-Problem für endlichen Horizont	2003
159.	Andrea Hermann:	Stochastische Ordnungen und deren Anwendungen in der Ökonomie	2003
160.	Jana Bergfeld:	Sequentiell geplante Minimax-Tests	2003
161.	Eugen Scheinker:	Der Robinson-Algorithmus für Konkurrenzspiele	2004
162.	Thomas Popmann:	Die Bewertung israelischer Optionen	2004
[163.	Maik Dierkes:	Zweistufenverfahren für Konfidenzintervalle vorgegebener Länge bei Vorliegen von Störparametern	2005]
[164.	Elena Zakatianskaia:	Mehrstufige Tests mit adaptivem Design (rekursive Kombinationstests)	2005]
[165.	Joanna Jachimowicz:	Entwurf eines flexiblen Krankheitskostentarifs	2005]
[166.	Suscheela Eigler:	Preisfestsetzung auf unvollständigen Märkten mit Hilfe von Risikomaßen	2006]
[167.	Dietrich Tissen:	Axiomatische Einführung des Black-Scholes-Modells	2006]
[168.	Gerrit Reher:	Preiskonzepte für Finanzderivate auf unvollständigen Märkten unter besonderer Berücksichtigung des Trinomialmodells	2006]
[169.	Katrin Bryan-Huget:	Bewertung von Finanzderivaten in Markovmodellierten Märkten	2006]
[170.	Miriam Beckmann:	Eine spieltheoretische Behandlung von Finanzderivaten	2006]
[171.	Andos Juhász:	Der Expectation-Maximization-Algorithmus für empirische Bayes-Verfahren	2006]
[172.	Daniel Gigengack:	Optimale zeitdiskrete Investment-Strategien für Nicht-Leben-Versicherungen	2007]

Von diesen Absolventinnen/Absolventen promovierten später an anderen Instituten:

V. Firchau:	Wieviel sind Informationen maximal wert? Dr. rer.pol., Universität Augsburg	1977
S. Bergs:	Optimalität bei Clusteranalysen. Experimente zur Bewertung numerischer Klassifikationsverfahren Dr. rer.pol., Universität Münster	1981
J. Adämmer:	Morphometrische Untersuchungen präimplantischer Veränderungen der menschlichen Bronchialschleimhaut Dr. med., Universität Münster	1981
H. Rosenthal:	Bewertung von Informationen in dynamischen Entscheidungsmodellen Dr. rer.pol., Universität - GHS - Paderborn	1981
B. Rickers (geb. Herrmann):	Zur Bestimmung kostenoptimaler einfacher Stichprobenpläne bei abgebrochener Kontrolle Dr. rer.pol., Universität - GHS - Siegen	1982
K.-H. Klösener:	Präzisionsbestimmung von Meßinstrumenten bei zerstörenden Prüfungen Dr. rer. nat., Universität Dortmund	1983
D. Zietsch:	Grundlagen der Gestaltung außenorganisationsbezogener Vertriebssteuerungssysteme in Versicherungsunternehmen Dr. rer.pol., Universität Köln	1985
F.-J. Tietmeyer:	Kostenoptimale Lebensdauertests in der Eingangs- und Endkontrolle unter Berücksichtigung von Vorkenntnissen über die Qualität der Warenpartie Dr. rer.pol., Universität - GHS - Siegen	1985
E. Dikow:	Einfluß von räumlicher Variabilität auf Strömungen durch poröse Medien Dr. rer.pol., Universität der BW München	1986
M. Geßler:	Die Epiphysenfuge des Hausschweins als Modell für Wachstums- und Calcifizierungsvorgänge (Inverspolaro- graphische Bestimmung von Cadmium, Kupfer, Blei und Zink im Verlauf der Knochenbildung bei histologisch-topologischer Zuordnung) Dr. med., Universität Münster	1986
H. J. Pörting:	Verteilte Aktivitäten in der Input-Output-Analyse Dr. rer.pol., Universität Münster	1987
J. Pfreundt:	Modellierung der räumlichen Verteilung von Strahlung, Photosynthesekapazität und Produktion in einem Fichten- bestand und ihrer Beziehung zur Bestandsstruktur Dr. der Forstwiss.. Universität Göttingen	1988

M. Hülsermann:	Rekursionstheorie und akzeptable Strukturen Dr. rer. nat., Universität Münster	1988
K. Fischer:	Retrograde Terminierung. Werkstoffsteuerung bei komplexen Fertigungsstrukturen Dr. rer.pol., Universität Münster	1989
M. Bonato:	Wissensstrukturierung mittels Struktur-Layout-Techniken Dr. phil., Universität Münster	1989
H. Sicking:	Bayessche Mehrstufige Qualitätskontrolle. Kostenoptimale Prüfverfahren bei zeitlichen Restriktionen Dr. rer.pol., Universität - GHS - Siegen	1989/90
M. Michaelis:	Über den Einfluß arterieller Barorezeptoren auf die Aktivität in Vasokonstriktorneuronen der Katze Dr. med., Universität Kiel	1989
Th. Krämer:	Simulation und Funktionsfähigkeitsprüfung verbundener Marktprozesse Dr. rer.pol., Universität Münster	1991
N. Winkelkötter:	Bestimmung einer Ankunftsverteilung für Phasenergebnisse unter Berücksichtigung der Poissonverteilung Dr. rer. pol., Universität Münster	1994
W. Terbeck:	Interaktionen in der Zwei-Faktoren-Varianzanalyse Dr. rer. nat., Universität - GHS - Essen	1996
K. Jensen:	Verteilungskonvergenz Quantiltransformierter empirischer Prozesse mit Anwendung auf simultane Konfidenzbänder für ROC-Kurven Dr. rer. nat., Universität Marburg	1997
K. Meyer:	Intention-to-treat: Umgang mit fehlenden Werten bei sich fortlaufend verschlechternden Zielgrößen in Therapiestudien Dr. sc.hum., Universität Heidelberg	1998
R. Laumann:	Schätzverfahren für Paarvergleichsmodelle Dr. phil., Universität Münster	2000
A. Hinterding:	Entwicklung hybrider Interpolationsverfahren für den automatisierten Betrieb am Beispiel meteorologischer Größen Dr. rer. nat., Universität Münster	2003
H. Kläver:	Tests of Stochastic Dominance for Time Series Data Dr. rer. pol., Universität zu Köln	2006
M. Vandermeulebroecke:	A General Approach to Two-Stage Tests Dr. rer. nat., Universität Magdeburg	2006

R. Wilken:	Dynamisches Benchmarking. Ein Verfahren auf Basis der Data Development Analysis Dr. rer. pol., Universität Münster	2007
W. Scheinker:	Evolutionäre Unternehmensentwicklung und Strategiefindung – eine Analyse auf Basis der Modellierung dynamischer Prozesse Dr. rer. pol., Universität Münster	2007
I. Kühn:	Kreditausfallwahrscheinlichkeiten Dr. rer. pol., Universität Münster	2008

## 6.6 Dissertationen

In der Zeit von 1973 bis 2004 entstanden am Institut die folgenden Dissertationen; die jeweiligen Betreuer/Erstgutachter und Zweitgutachter sind in Klammern vermerkt:

Albrecht Irle:	Sequentielle Entscheidungsverfahren bei kontinuierlicher Beobachtung [Schmitz; Plachky]	1974
Ernst-Wilhelm Zachow:	Zur Darstellung von Präferenzrelationen durch Nutzenerwartungswerte [Schmitz; Plachky]	1976
Harald Luschgy:	Invariante additive Mengenfunktionen und invariante statistische Testprobleme [Plachky; Schmitz]	1976
Ludwig Baringhaus:	Statistische Untersuchungen bei Exponentialfamilien [Plachky; Davies]	1977
Wilfried Siebe:	Vererbbarkeitsuntersuchungen bei Inhalten und Maßen [Plachky; Ressel]	1980
Wilhelm Steinbuß:	Ein iteratives Verfahren zur Lösung der Howardschen Value Determination Equation [Schmitz; Helfrich]	1981
Christoph Schrage:	$k$ -Stichprobenpermutationstests bei diskreter Verteilungsannahme [Schmitz; Irle]	1982
Eugen Wallmeier:	Der $f$ -Nukleolus und ein dynamisches Verhandlungsmodell als Lösungskonzepte für kooperative $n$ -Personenspiele [Schmitz; Rauhut (RWTH Aachen)]	1983
Richard Rothermel:	Zum zentralen Grenzwertsatz für Korrespondenzen [Plachky; Weil (Univ. Karlsruhe)]	1984